



HESSISCHER LANDTAG

25. 08. 2026

Plenum

Änderungsantrag

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Fraktion der Freien Demokraten**

zu Gesetzentwurf

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

**Zwanzigstes Gesetz zur Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung befristeter
Rechtsvorschriften**

in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts

Drucksache 21/5021 zu Drucksache 21/4530

Der Landtag wolle beschließen:

Art. 3 des Gesetzentwurfs in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Rechtspolitischen Ausschusses wird wie folgt geändert:

Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

„5. § 9 Satz 2 wird aufgehoben.“

Begründung:

Das am 1. Januar 2005 in Kraft getretene und derzeit auf den 31. Dezember 2026 befristete Gesetz zur organisatorischen Fortentwicklung der Technischen Universität Darmstadt (TUD-Gesetz) soll nach über 20 Jahren entfristet werden. Eine erneute Befristung des Autonomiestatus der Universität Darmstadt bis zum 31. Dezember 2028 ist angesichts der seit ihrer Autonomie überaus erfolgreichen Entwicklung sachlich nicht nachvollziehbar. Bereits 2009 ist ein vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Auftrag gegebenes Gutachten zur Evaluation des TUD-Gesetzes unter Vorsitz von Prof. Dr. rer. soc. Georg Krücken zu dem Ergebnis gekommen, dass sich die rechtliche Selbstständigkeit der Universität bewährt habe. Auch aktuelle Zahlen zeigen deutlich, dass sich die Universität im Zuge ihrer Autonomie äußerst positiv entwickelt hat: die Zahl der Studierenden ist seit 2005 um 45 Prozent, die Hauptnutzfläche um 63 Prozent, die Höhe der eingeworbenen Drittmittel gar um 213 Prozent gestiegen und das Bauvolumen hat sich vervielfacht. Jüngst war die Universität im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder mit zwei Clusterprojekten erfolgreich und hat sich in den letzten Jahren im Rahmen des Zusammenschlusses der Rhein-Main-Universitäten (RMU) strategisch breiter aufgestellt. Eine Entfristung des Autonomiestatus der Technischen Universität Darmstadt erscheint auf Grundlage dieser Erfolgsgeschichte mehr als geboten und unterstreicht, dass eine der erfolgreichsten Technischen Universitäten Deutschlands kein befristeter Versuch ist. Sie sendet nicht zuletzt in Zeiten, in denen extremistische politische Kräfte die Freiheit und Autonomie von Wissenschaft, Lehre und Forschung einschränken wollen, ein wichtiges Signal.

Wiesbaden, 25. August 2026

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas